

## 1. Herren – ASV Faßberg

## 2. Kreisklasse Celle - Saison 2015/2016

## 21. Spieltag



### I. HERREN MIT ARBEITSSIEG GEGEN TABELLENSCHLUSSLICHT

Das Trainerteam hatte schon befürchtet, dass es kein schönes und leichtes Spiel wird und sah sich gerade im ersten Durchgang bestätigt. Aber durch einen Kraftakt im zweiten Durchgang konnte der ASV den 1:2 Pausenrückstand noch in einen Sieg verwandeln und bewies erneut eine gute Moral und hohen Kampfgeist.

Die erste Halbzeit war aus Faßberger Sicht erschreckend! Gegen den stark ersatzgeschwächten Gast aus Höfer wirkte der ASV abwesend und uninspiriert. Auch die fehlende Laufbereitschaft der Heimelf machte es dem TuS leicht, im Mittelfeld die Oberhand zu gewinnen und den ASV immer wieder in Verlegenheit zu bringen. Die Führung der Gäste fiel nach der ersten Ecke. Hoch hinein geschlagen, segelte der Ball auf Höhe des Fünfmeteraumes durch den Strafraum. Torhüter Marc Pilz blieb auf der Linie, Christopher Brune kam nicht an den Ball und Benjamin Stapelfeldt störte seinen Gegenspieler nicht energisch genug, so dass dieser aus kurzer Distanz einköpfen konnte. Der neunte Gegentreffer nach einer Standardsituation. Die Partie blieb fahrig und dem ASV gelang es zu selten, sicher zu kombinieren und seine Angriffe vorzutragen. In der 26. Minute setzte sich dann Oliver Fronk, der nach langer Verletzung sein Comeback feierte, auf der linken Seite durch und brachte den Ball ins Zentrum. Hier konnte Jan-Eric Grochowski den Ball behaupten, seinen Gegner ausspielen und den Ball am Torwart vorbei zum 1:1 einschieben. Doch auch dieser Ausgleich brachte keine Sicherheit im Spiel. Höfer wirkte im Zentrum ballsicherer, setzte nach und gewann oftmals das zweite Tackling. So konnte der TuS auch kurz vor der Pause, nach Ballgewinn im Mittelfeld, den Ball nach vorne spielen und auf halb rechter Position Philipp Weltevrede in Szene setzen. Dieser profitierte etwas von einem Platzfehler und schob den Ball ins lange Eck ein. Zu diesem Zeitpunkt eine verdiente Führung für den Tabellenletzten.

Die Hasenheider zeigten nach dem Wiederanpfiff, durch den äußerst souveränen Schiedsrichter M. Bornstedt, aber Charakter und agierten nun deutlich aggressiver, lauffreudiger und bauten intensiven Druck auf. Mit Ausnahme eines Konters in der 50. Minute kamen die aufopferungsvoll kämpfenden Spieler aus Höfer nun kaum noch effektiv aus der eigenen Hälfte. Doch der Ausgleich wollte nicht fallen. Und wenn Gästekeeper Matthias Dzierzawa nicht richtig stand, half das Aluminium, wie beim Distanzschuss von J.-E. Grochowski nach gut einer Stunde. Doch Faßberg blieb am Drücker und erarbeitete sich mehrere Chancen über die Flügel. So auch in der 70. Minute. Oliver Fronk konnte von der Außenbahn den Ball ins Zentrum bringen, Manuel Ahrens nahm direkt ab und bugsierte den Ball zum 2:2 ins lange Eck.

Der ASV wollte nun auch den Heimsieg und setzte alles daran, einen weiteren Treffer zu markieren. Immer wieder gewannen die ASV Spieler jetzt ihre Zweikämpfe im Mittelfeld, eroberten Bälle und agierten gefährlich über die Flügel. Der eingewechselte Maximillian Pabst kam in der 82. Minute erfolgreich über die linke

Seite und fand in dem ebenfalls eingewechselten Damir Sirbegovic einen Anspielpunkt. D. Sirbegovic setzte sich durch, traf aber nur den Pfosten. Den Abpraller, konnte der völlig frei stehende O. Fronk einschieben. Diese Führung konnte man nun über die Zeit bringen und sorgte doch noch für große Freude im blau-weißen Lager.

„Die erste Halbzeit war schon sehr enttäuschend“, sagte Bastian Krämer nach der Partie, der dem Gast aus Höfer dabei großen Respekt zollte, „Höfer hat zur Pause verdient geführt und das ganze Spiel über einen tollen Fight geliefert. Aufgrund des enormen Drucks in der zweiten Hälfte, war der Sieg dann aber nicht ganz unverdient“. Der ASV bleibt 2016 damit weiter ungeschlagen und hat jahresübergreifend in den letzten 8 Spielen nicht mehr verloren. Dennoch ist gegen den FC Firat Bergen II zwingend eine Leistungssteigerung erforderlich, denn Firat ist mit zwei Siegen in Folge wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt und wird sich für die 10:1 Hinspielpleite revanchieren wollen.

#### Es spielten:

M. Pilz – C. Brune (80. M. Pabst), T. Reitzig, J. Neumann (46. D. Sirbegovic), B. Stapelfeldt – J.-E. Grochowski, F. Rettig, D. Lewe (46. D. Bolk), A. Grochowski, O. Fronk – M. Ahrens

#### Tore:

0:1 (9.) A. Kruschke; 1:1 (26.) J.-E. Grochowski; 1:2 (44.) P. Weltevrede; 2:2 (72.) M. Ahrens; 3:2 (82.) O. Fronk